

Warum soll der NDR die Philharmonie bezahlen?

Über Zwangsgebühren für das deutsche Fernsehen wird gern geklagt. Sie müssen bezahlt werden, damit wir mit demokratischer Ordnung und kulturellem Leben niveauvoll grundversorgt sind - heißt es ein



WIE
ICH
ES
SEHE

Von Kay E.
Sattelmair

Jeden Donnerstag in BILD

wenig überheblich; was auch immer mit dem Begriff Niveau im Fernsehen gemeint sein mag.

So soll der NDR hier im Norden dafür sorgen, daß wir uns nicht

zwischen dem trostlosen Geschehen in Dschungelcamps und den geistigen Nackedeis in Duschcontainern festzappen.

Daß Fernsehgebühren aber auch heimlich fremd ausgegeben werden können, brachte eine Äußerung des NDR-Intendanten Jobst Plog ans Licht der Öffentlichkeit, wonach der NDR nach wie vor keine Möglichkeit sieht, sich an den Baukosten der Elbphilharmonie zu beteiligen.

Wenn so etwas der NDR-Vorsitzende sagt, muß ihn ja jemand gefragt oder sogar gebeten haben. Wer aber stellte an ihn das Ansinnen, die Fernsehzwangsgebühr statt für Bildung, Information und Unterhaltung auch als Baugroschen für die Elbphilharmonie auszugeben?

Dem Gebührenzahler ist diese Möglichkeit, Fernsehgebühren zu verwenden, so nicht bekannt gewesen. Wohl auch nicht den Gerichten, die die Rechtmäßigkeit dieser Zwangsabgabe immer wieder bestätigten, weil sie offenbar meinten, sie würde voll und ganz ihrer Bestimmung zugeführt.